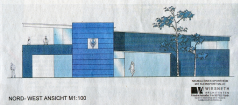


# Neues TSV-Sportheim soll 750 000 Euro kosten

Höchstädt: Architekt Fritz Wiesneth stellte die Planung vor — 60 von 61 Mitgliedern stimmten für den Neubau



NORD- WEST ANSICHT M1:100

So soll es aussehen, das neue TSV-Helm: Oben ist auch eine überdachte Freifläche, von der aus man beide Sportplätze im Blick haben soll.

**HÖCHSTÄDT** — Verfasserschaft Fritz Wiesneth, Präsident Achim Hirsch und Finanzvorstand Lorenz Niklas stritten am Donnerstag die Planung und Finanzierung des künftigen Sportheims des TSV Höchstädt im Sportpark vor.

Bei der Jahreshauptversammlung hatte es bekanntlich einen einstimmigen Auftrag für die Planung eines neuen Sportheims gegeben, die Veranschlagung lagte daraufhin in den vergangenen Wochen da Wiesneth

der jeweiligen Abteilungen ab Fritz Wiesneth legte nun den Plan eines neuen, kostenintensiven Sportheims vor, das ohne Vorwissen der anderen für das Zweckgebäude werden Kosten von 750 000 Euro veranschlagt, werden soll eine Begegnungsstätte für alle Mitglieder und Sportler.

Laus Lorenz Niklas und Fritz Wiesneth werden 500 000 Euro des Gesamtsumme förderfähig sein, der TSV bringt 150 000 Euro an Eigenkapital ein. Hirsch ist der Höchstädtler Sportverein bislang schuldenfrei und

auch jetzt wurde betont, dass auch trotz Neubau ohne Beitragserhöhung auskommen werde. Wiesneth und Niklas betont zusammen, dass der TSV neben Eigenleistungen noch rund 200 000 Euro einbringen müsste. Für den Einsatz von Matthias Valentin Maier und Architekt Fritz Wiesneth gab es in der Versammlung viel Lob.

Auch der Kreisvorsitzende des NLSV, Walter Follmerstein, betonte die gute Verarbeit der Fachleute und wünschte das weitere Vorgehen. Der Zuspruch zu dem Neubau liegt

bei 90 Prozent der geschäftsunfähigen Kosten. 100 Prozent inklusive an Eigenleistungen mündlich werden, wenn auch Spenden nicht einfließen. Ein Vorgespräch gab Walter Follmerstein ebenfalls ab: „Wenn die Umverlagerung notwendig, fallen wir mit nach München“, so der Kreisvorsitzende.

Bei der Abstimmung stimmten 60 der anwesenden 61 Mitglieder für den Neubau. Mittwochlicher Oberbürgermeister mit der Darlehenssumme von 500 000 Euro jedoch als zu gering an, er forderte, bei Mehrkosten eine neue Veranschlagung einbringen zu müssen und schlug deshalb vor, gleich 750 000 Euro anzusetzen — das Abstimmungsobjekt blieb auch hier das gleiche.

## Lob für Jubiläum

Begrüßen konnte Hirsch vor Veranstaltung auch Martin Reiter von der SV-Bank, der dem TSV Präsidenten zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins 500 Euro überreichte.

In seinem Klartext und die bisherigen Forderungen lobte Hirsch die gute Zusammenarbeit der Abteilungen, die dem „Kraftklub Jubiläum“ gemeinsam bewirkt haben. Auch beim Sportplatz gegen Greiner Park sei alles „top organisiert“ gewesen. Der Präsident der Sportvereine, Helmut Haack, lobte die Veranschlagung ebenfalls positiv. Lorenz Niklas, dritte Bürgermeisterin und Baukommission, sprach über Helmhansen und Helmsen einen großen Dank aus, besonders Gerhard Marx, der beim Treffen der TSVler viel Hilfestellung bereitgestellt habe. P. HEDDINGER